

Bezug zum Elternbrief des Schulleiters vom 18.5.2022

Welche Kleidung gilt als angemessen in der Schule?

Ist die Hose zu kurz, der Ausschnitt zu tief, der Trainingsanzug zu leger oder der Aufdruck auf dem T-Shirt zu provokativ?

Diese Fragen sind oft schwer zu beantworten, denn die individuellen Einschätzungen liegen häufig meilenweit voneinander entfernt. Gesucht ist die richtige Balance zwischen Bevormundung und persönlicher Freiheit.

Am Gymnasium Voerde gibt es dazu einen Absatz in der Hausordnung, der nicht als Kleidungs Vorschrift zu verstehen ist. Selbstverständlich haben alle das Recht, frei über die Wahl ihrer Kleidung zu entscheiden. Trotzdem muss Schule in diesem Kontext eine klare Linie aufzeigen.

An einem öffentlichen Ort, an dem viele Menschen mit unterschiedlichen Einstellungen zusammenkommen, muss jede(r) bei der Kleiderwahl darauf achten, niemand anderen damit zu irritieren oder zu provozieren.

In der Schule werden die Schülerinnen und Schüler auf das berufliche Leben und das Verhalten in unserer Gesellschaft vorbereitet. Dazu gehört auch, dass jede(r) darauf achtet, sich dem Anlass entsprechend zu kleiden!

Der Klassenraum ist weder ein Fitnessstudio noch ein Strand am Meer. Daher verbietet sich allzu freizügige oder zu legere Kleidung in der Schule unbedingt.

Darüber hinaus ist die Kleidung so zu wählen, dass sie frei von Aufdrucken ist, die Rassismus, Drogen oder Gewalt verherrlichen.

Das Leitungsteam des Städtischen Gymnasiums Voerde im Mai 2022